



EDWARD GOREY

## DER ANDERE ZOO

### Ein Alphabet

Aus dem Englischen von Clemens J. Setz

56 Seiten, illustriert

Halbleinen, Fadenheftung

16,5 × 15 cm

(D) € 14,90, (A) € 15,30, sFr 21,50 (UVP)

ISBN 978-3-940357-52-6



© The Edward Gorey Charitable Trust

Edward Gorey

## DER ANDERE ZOO

### Ein Alphabet

**Seltene Tiere, seltene Bilder und eine neue Übersetzung: Edward Goreys spezial-zoologischer Klassiker übertragen von Clemens J. Setz.**

#### Das Buch:

Von Ampu und Boggerslosch bis Yaffel und Zot listet dieses zoologische Alphabet 26 Tiere auf, die aus unverständlichen Gründen nur selten bis nie in anderen Publikationen zur Tierkunde auftauchen. Edward Gorey reimte und zeichnete diesen Zoo der gänzlich anderen Art 1967 auch für die jüngeren Freunde unserer irdischen Fauna, lieferte aber zugleich allen seinen damaligen und heutigen Anhängern ein Evergreen der goreyanischen Kunst. Neu ins Deutsche hinübergedichtet hat dieses ABC der Schriftsteller und große Gorey-Kenner Clemens J. Setz.

#### Der Autor und Zeichner:

**Edward St. John Gorey** wurde 1925 in Chicago geboren, veröffentlichte seine erste gezeichnete Geschichte bereits mit 13 Jahren in einer Zeitung und lebte so lange in New York, wie sein Ballett-Idol Balanchine dort tanzte. Seit seinem ersten Buch 1953 traten seine Bildergeschichten und Illustrationen ihren Siegeszug durch die Welt an und wurden preisgekrönt (u. a. 1977 mit dem Deutschen Jugendliteraturpreis). Seit 1983 lebte er mit vielen Büchern und Katzen auf der Halbinsel Cape Cod. Nach seinem Tod im Jahr 2000 wurde sein Haus zu einem Museum. Er steht für feinsinnig-schrägen Spaß mit reichlich viktorianischem Flair, der nicht selten auch in schöne Düsternis kippt. Seine Bildergeschichten wurden von Vladimir Nabokov, Max Ernst, Oskar Kokoschka, Agatha Christie, Hermann Hesse und vielen anderen gerühmt. Sein extravaganter Stil sowohl im wirklichen Leben als auch in seinen Büchern machte ihn zu einem einmaligen Klassiker.

#### Der Übersetzer:

**Clemens J. Setz**, Jahrgang 1982, lebt als Übersetzer und Schriftsteller in Graz. Sein Erzählungsband „Die Liebe zur Zeit des Mahlstädter Kindes“ erhielt 2011 den Preis der Leipziger Buchmesse, und sein Roman „Indigo“ stand u. a. 2012 auf der Shortlist des Deutschen Buchpreises. Zuletzt erschienen von ihm unter anderem 2014 „Die Vogelstraußtrompete“ mit Gedichten, die Edward Gorey als seelenverwandt erkannt hätte, und 2015 „Glücklich wie Blei im Getreide“ mit den Nacherzählungen eigener Jugendwerke. Dass es sein Roman „Die Stunde zwischen Frau und Gitarre“ 2015 von der Longlist nicht auch auf die Shortlist zum Deutschen Buchpreis geschafft hat, wurde weithin bedauert.

#### Von Edward Gorey sind ebenfalls im Lilienfeld Verlag erschienen:

„Ein fragwürdiger Gast“ (2013)

„Die Wasserblüte“ (2013)

„Das erst kürzlich entjungferte Mädchen“ (2014, zusammen mit Hyacinthe Phypys)

Benötigen Sie Abbildungen oder mehr Informationen? Dann melden Sie sich gern bei uns oder besuchen Sie zum Download den Bereich „Presse / Pressematerial“ auf unserer Webseite: [www.lilienfeld-verlag.de](http://www.lilienfeld-verlag.de)

Herzlich grüßt

Ihr  
Lilienfeld Verlag

#### Kontakt:

Britta Bleckmann

Lilienfeld Verlag

Ackerstraße 20

40233 Düsseldorf

Tel.: 0049 / (0)211 / 4160 8187

Fax: 0049 / (0)211 / 4160 7271

E-Mail: [presse@lilienfeld-verlag.de](mailto:presse@lilienfeld-verlag.de)